Call for Papers

6. Workshop SEUH
Software Engineering
im Unterricht der Hochschulen

am 25. und 26.2.1999 an der FH Wiesbaden

Nach fünf erfolgreichen SEUH-Workshops ist aus dem anfänglichen Experiment eine stabile Institution geworden, die ihre Fortführung im 6. Workshop in Wiesbaden findet. Es werden Aufsätze unter anderem zu folgenden Themen aus dem Bereich Software Engineering im Unterricht gesucht:

1. **Projektarbeit**
   Können wir Projektarbeit in den Software - Engineering-Curricula verankern? Wie gestaltet man die Arbeit mit "echten" Kunden? Was können wir tun, um unsere Studierenden besser zu Teamfähigkeit zu erziehen? Wie vergeben wir individuelle Noten bei Gruppenarbeit?
2. **Projektmanagement**
   Wie bringen wir unseren Studierenden effektive Projektmanagementtechniken bei? Gibt es Erfahrungen mit Personal Software Process oder anderen Techniken? Können Metriken in Studentenprojekte einbezogen werden? Auch bei ooP? Was ist das für ein Aufwand?
3. **Neuere Konzepte in SE-Unterricht**
   Werden neuere Konzepte der Softwaretechnik, wie z.B. Design Patterns und Frameworks, im Unterricht eingesetzt? Welche Erfahrungen gibt es damit? Gibt es den Zwang, SE-Projekte unter Windows zu entwickeln und ist dann Visual C++ die *ultima ratio*? Welche Rolle spielt Java in der SWT-Lehre? Gibt es Erfahrungen bei der Erstellung von Programme durch formale Spezifikationen im Unterricht? Wird Web-Engineering gelehrt?
4. **Einsatz von Werkzeugen**
   Wie ist die aktuelle Lage - gibt es inzwischen gute Werkzeuge für die Ausbildung? Werden UML-konformen Werkzeuge eingesetzt? Wir suchen Erfahrungsberichte und Konzepte.

Tagungsbeiträge

Erwünscht sind knappe, auf wesentliche Punkte konzentrierte Beiträge mit einem Umfang von 6-10 Seiten. Auch kürzere Beiträge, z.B. für Erfahrungsberichte mit Werkzeugen, die dann in maximal 10 Minuten vorgetragen werden könnten, sind möglich. Alle Beiträge werden voraussichtlich als Tagungsband erscheinen. Zusätzlich wird ein HTML-*site* mit Zusammenfassungen der Beiträge und Links auf weiterführende Beiträge, Unterlagen oder anderes erstellt.

Termine

1. Oktober 1998	Einsendeschluß für vollständige Beiträge
18. Oktober 1998	Benachrichtigung über Annahme oder Ablehnung
15. November 1998	Einsendeschluß für die druckfertige Fassung
15. Januar 1999	Einsendeschluß für die HTML-Fassung

Bitte senden Sie Ihren Beitrag per Email an: Prof. Dr. Debora Weber-Wulff, *weberwu@tfh-berlin.de*. Nur in Ausnahmefällen können Beiträge unter der Postadresse Technische Fachhochschule Berlin, FB Informatik, Luxemburger Str. 10, 13353 Berlin, angenommen werden. Wir wünschen uns Postscript- oder Acrobat-Dateien, andere Formate bitte nur nach Rücksprache.

Ständiges Organisationskomitee: Jochen Ludewig (Universität Stuttgart), Günter Riedewald (Universität Rostock), Andreas Spillner (Hochschule Bremen)

Programmkomitee: Björn Dreher (FH Wiesbaden, lokale Leitung), Martin Glinz (Uni Zürich), Ingeborg Jacobi (HTWM Mittweida), Eckhard Jaus (German Chapter of the ACM), Horst Lichter (RWTH Aachen), Günter Riedewald (Uni Rostock), Christoph Schulz (FH Wiesbaden, lokale Leitung), Hermann Sikora (Racon Software GmbH Linz), Debora Weber-Wulff (Vorsitzende, TFH Berlin)

Veranstalter: (angefragt)
GI FG 2.1.1. (Softwaretechnik), GI FG 2.1.6 (Requirements Engineering), ACM German Chapter